



Landkreis Celle

Landkreis Heidekreis

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Landkreis Rotenburg (W.)

Landkreis Uelzen

Bundesminister für Digitales und Verkehr
Herrn Dr. Volker Wissing
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Uelzen, den 03. März 2022

Alpha E: Ausbau der Bahnstrecke Hamburg - Hannover

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Wissing,

bereits mit Schreiben vom 27. Januar 2022 hat sich in dieser Angelegenheit der Landkreis Harburg an Sie als zuständigen Bundesminister für Digitales und Verkehr gewandt. Die Aussagen in dem Schreiben des Landkreises Harburg werden von uns ausdrücklich unterstützt.

Nachdem die Planungen für die sogenannte „Y-Trasse“ nach vielen Jahren gescheitert sind und sich der dreigleisige Ausbau zwischen Stelle und Lüneburg als unzureichend herausgestellt hat, begleiten wir, die Hauptverwaltungsbeamten und Bundestagsabgeordneten der Landkreise Celle, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg (Wümme) und Uelzen, die Planungsabsichten des Bundes und der DB-Netz AG seit nunmehr sieben Jahren. Das Dialogforum „Schiene Nord“ hat unter der Federführung des Landes Niedersachsen im Jahr 2015 unter Einbeziehung öffentlicher Verwaltungsträger, zahlreicher Vertreter von Bürgerinitiativen und Fachexperten einen Vorschlag – das sog. **Alpha E** – erarbeitet und auch Bedingungen für die Realisierung in neun Ganztagsveranstaltungen abgestimmt, die von sehr vielen Beteiligten mitgetragen wurden. So bekennt sich auch der Niedersächsische Landtag in einem einstimmigen Beschluss zu den Ergebnissen.

Von jeder Planungsvariante betroffen, standen öffentliche wie zivilgesellschaftliche Teilnehmer des Dialogforums aus allen betroffenen Landkreisen hinter den finalen Beschlüssen. Unter dem Stichwort „optimiertes Alpha E“ fand das Vorhaben als Maßnahmenbündel Eingang in den Bundesverkehrswegeplan und viele Maßnahmen im norddeutschen Raum finden sich mittlerweile in der fortgeschrittenen Planung. Auch für das Vorhaben Hamburg – Hannover wurde in den vergangenen Monaten eine Sensitivitätsstudie zur Untersuchung des von der DB-Netz sehr weitläufig definierten Planungsraumes hinsichtlich von naturschutzfachlichen und raumplanerischen Belangen vorgestellt.

Indes: Sowohl die Aussagen von Vertretern der ehemaligen Bundesregierung im vergangenen Jahr und kursierende Vorstellungen zur Umsetzung des Deutschlandtaktes als auch Aussagen der Vertreter der DB-Netz AG geben großen Anlass zur Sorge, dass der im Jahr 2015 mühsam gefundene Kompromiss verloren geht! Dabei verweist die DB-Netz AG wiederholt auf den sie bindenden Planungsauftrag Ihres Hauses. **Um weitere Verwerfungen zu vermeiden und um**

Verlässlichkeit und Klarheit für alle Seiten herzustellen, erwarten wir von Ihnen, die DB-Netz AG unmissverständlich anzuweisen, die aus dem Dialogforum hervorgegangenen Kernforderungen ernst zu nehmen und endlich zu würdigen.

Besonders irritierend sind Aussagen aus dem Haus der DB-Netz AG, dass ein Bestandsausbau aus naturschutzfachlichen und raumplanerischen Widerständen heraus nicht weiter betrachtet wird. Auch sind die weiträumigen Aussparungen um die Städte Lüneburg, Bad Bevensen und Uelzen der vorgenommenen Bewertung nach im Vergleich mit ähnlichen Raumwiderständen andernorts nicht nachvollziehbar. Stattdessen hat die DB-Netz AG die Prüfung des Bestandsstreckenausbaus mit Geschwindigkeitserhöhungen nach unserer Wahrnehmung schlichtweg abgebrochen.

Die kursierenden widersprüchlichen Aussagen sorgen für Unverständnis und Unruhe unter der betroffenen Bevölkerung. Die Aufkündigung des mühsam gefundenen Kompromisses im Rahmen des Dialogforums Schiene Nord bedeutet nicht nur einen jahrelangen Planungsstillstand. Es bedeutet auch eine massive Politikverdrossenheit der Menschen, die auf den Prozess und die Aussagen auch Ihres Hauses im Dialogforum vertrauen durften. Weiteren Dialogforen wird nicht nur in Niedersachsen, sondern bundesweit der Boden entzogen, wenn Ergebnisse derartiger partizipativer Prozesse unter Beteiligung Ihres Hauses (und der Deutschen Bahn) im Nachgang ignoriert werden. Damit ist letztlich niemandem gedient.

Wir bitten Sie daher um Klärung der Position der Bundesregierung zu diesem Thema und um Ihre Unterstützung auf Grundlage der Ergebnisse des Dialogforums Schiene Nord. Selbstverständlich stehen wir für weitere Rückfragen und Gespräche jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

für den Landkreis Uelzen
Landrat Dr. Heiko Blume

für die Hansestadt Uelzen
Bürgermeister Jürgen Markwardt

für die Samtgemeinde Aue
Samtgemeindebürgermeister
Michael Müller

für die Gemeinde Bienenbüttel
Bürgermeister Dr. Merlin Franke

für die Samtgemeinde Rosche
Samtgemeindebürgermeister
Michael Widdecke

für die Samtgemeinde Suderburg
Samtgemeindebürgermeister
Wolf-Dietrich Marwede

Mitglied des Deutschen Bundestages
Anja Schulz

für den Landkreis Lüchow-Dannenberg
Landrätin Dagmar Schulz

für die Samtgemeinde Elbtalaue
Samtgemeindebürgermeister
Jürgen Meyer

für die Samtgemeinde Gartow
Samtgemeindebürgermeister
Christian Järnecke

für die Samtgemeinde Lüchow
Samtgemeindebürgermeister
Sascha Liwke

für den Landkreis Rotenburg
Landrat Marco Prietz

für die Stadt Rotenburg
Bürgermeister Torsten Oestmann

für die Stadt Visselhövede
Bürgermeister Ralf Goebel

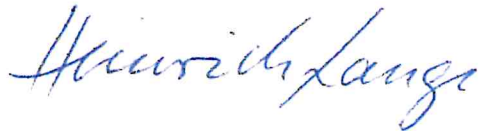
für die Samtgemeinde Bothel
Samtgemeindebürgermeister
Dirk Eberle



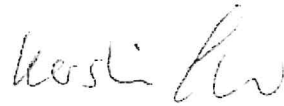
Stadt Celle
Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge



Stadt Bergen
Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller



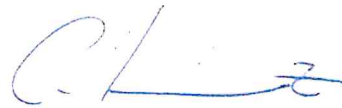
Gemeinde Eschede
Bürgermeister Heinrich Lange



Gemeinde Faßberg
Bürgermeisterin Kerstin Speder



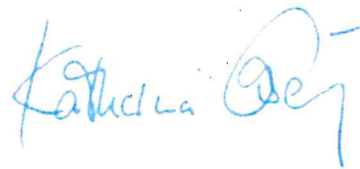
Samtgemeinde Flotwedel
Samtgemeindebürgermeister
Frank Böse



Gemeinde Hambühren
Bürgermeister Carsten Kranz



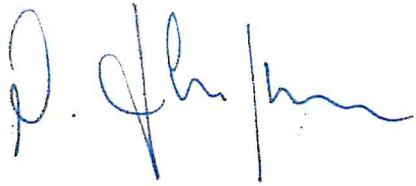
Samtgemeinde Lachendorf
Samtgemeindebürgermeisterin
Britta Suderburg



Gemeinde Südheide
Bürgermeisterin Katharina Ebeling



Samtgemeinde Wathlingen
Samtgemeindebürgermeisterin
Claudia Sommer



Gemeinde Wietze
Bürgermeister Wolfgang Klußmann



Gemeinde Winsen (Aller)
Bürgermeister Dirk Oelmann



Mitglied des Deutschen Bundestages
Thomas Ehrhorn



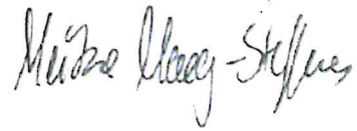
Mitglied des Deutschen Bundestages
Henning Otte



Landkreis Celle
Landrat Axel Flader



für den Landkreis Heidekreis
Landrat Jens Grote



für die Stadt Schneverdingen
Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens



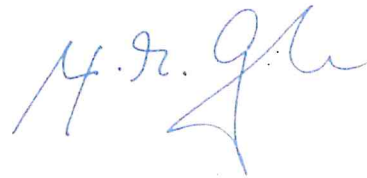
für die Gemeinde Bispingen
Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis




für die Gemeinde Neuenkirchen
Bürgermeister Carlos Brunkhorst



für die Stadt Soltau
Bürgermeister Olaf Klang



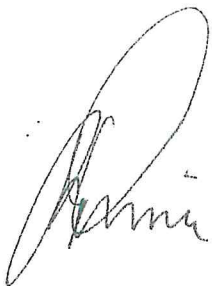
für die Stadt Munster
Bürgermeister Ulf-Marcus Grube



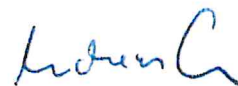
für die Gemeinde Wietzendorf
Bürgermeister Jörg Peters



für die Stadt Walsrode
Bürgermeisterin Helma Spöring



für die Stadt Bad Fallingb.otel
Bürgermeister Rolf Schneider



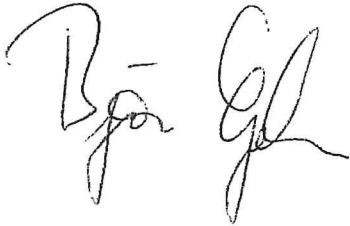
für den Gemeindefreien Bezirk Osterheide
Bezirksvorsteher Andreas Ege



für die Samtgemeinde Rethem (Aller)
Samtgemeindebürgermeister
Björn Symank



für die Samtgemeinde Ahlden
Samtgemeindebürgermeister
Carsten Niemann



für die Samtgemeinde Schwarmstedt
Samtgemeindebürgermeister
Björn Gehrs



Mitglied des Deutschen Bundestages
Lars Klingbeil